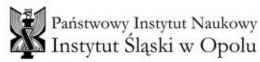
Die Konferenz findet unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Stadt Oppeln Arkadiusz Wiśniewski statt



### Veranstalter:

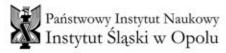






## Finanzielle Unterstützung:

















### Medienschirmherrschaft:



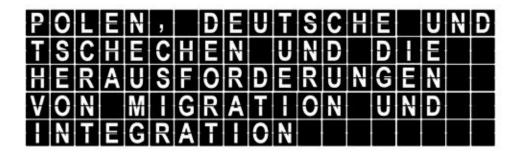






#### Illustrationen: pixabay.com - rggroning; pixabay.com - PublicDomainPictures

# Colloquium Opole 2016



8.-9. November 2016 r.



#### Veranstalter:

Staatliches Wissenschaftliches Institut

– Schlesisches Institut in Oppeln
Schlesisches Museum zu Görlitz
Kulturreferentin für Schlesien
Universität zu Ostrava

## Programm der Internationalen Konferenz Colloquium Opole 2016

#### 8. November, Dienstag - Ort: Karol Musioł Saal, Rathaus, Oppeln

10.00 Uhr - Eröffnung der Konferenz: Arkadiusz Wiśniewski, Präsident der Stadt Oppeln

10.15 Uhr - Einführungsreferate: Europa und die Flüchtlingskrise: Solidarische Politik vs. nationale Interessen

Moderation und Kommentar: Prof. Dr habil. Zdenék Jirásek, Schlesische Universität in Opava/Troppau

#### Referate:

- Danuta Jazłowecka, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Evžen Tošenovský, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Dr. Stephan Meyer, Mitglied des Sächsischen Landtags
- · Diskussion

12.00 Uhr - Kaffepause

#### 12.30 Uhr - Sektion I: Unterschiede in der Migrations- und Integrationspolitik: Polen -

- Deutschland - Tschechien

Moderation und Kommentar: Prof. Dr. habil. Romuald Jończy, Universität für Wirtschaft in Breslau

#### Referate:

- Prof. Dr. habil. Robert Rauziński, Staatliches Wissenschaftliches Institut Schlesisches Institut in Oppeln, Die Rolle der demographischen Fragen in der polnischen, tschechischen und deutschen Migrationspolitik
- Dr. habil. Dusan Drbohlav, Karls-Universität in Prag, Die Evolution der tschechischen Migrationspolitik im Kontext der sich verändernden geopolitischen und sozial-ökonomischen Situation
- Dr. Frank Gesemann, Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration, Berlin, Migration, Flucht und Integration in Deutschland

14.00 Uhr - Lunch

#### 14.30 Uhr - Sektion II: Sprache und Bilder: Flüchtlinge in der Medienberichterstattung Moderation und Kommentar: Dr. Mirela Mazurkiewicz, Tageszeitung "Nowa Trybuna Opolska"

#### Referate:

- Prof. Dr. Nataliya Antonyuk, Universität Oppeln, Die Berichterstattung der ukrainischen Medien über Kriegsflüchtlinge aus dem Südwesten der Ukraine
- Dr Nicole Horáková-Hirschler, Universität zu Ostrau, Flüchtlingsbilder in sozialen Netzwerken – eine soziologische Analyse von Internet-Memes im tschechischsprachigen Netz

16.00 Uhr - Ende der Beratungen des ersten Tages

18.30 Uhr - Festliches Abendessen für die Teilnehmer(innen) der Konferenz auf Einladung des Präsidenten der Stadt Oppeln, Rathaus, Karol Musiol Saal

## Polen, Deutsche und Tschechen und die Herausforderungen von Migration und Integration

## 9. November, Mittwoch - Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Oppeln, Konferenzsaal

9.30 Uhr - Sektion III: Distanz und Nähe. Beispiele der Integration in Polen, Deutschland und Tschechien

Moderation und Kommentar: Prof. Dr. habil. Tadeusz Siwek, CSc., Universität zu Ostrava Teilnehmer:

- Dr. habil. Robert Geisler, Universität Oppeln, Die schlesische Nationalität im öffentlichen Diskurs – Emanzipationsbeispiele
- Kateřina Sidiropulu-Janků, Masaryk-Universität in Brünn, Tschechische Roma im tschechischen öffentlichen Raum
- Ljudmila Belkin, Leibniz-Institut f
   ür Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS),
   Eingeladen, Die postsowjetische j
   üdische Migration nach Deutschland

11.00 Uhr - Kaffepause

## 11.30 Uhr - Sektion IV: Polen, Deutsche und Tschechen und ihre eigene Migrationserfahrung in der Geschichte

Moderation und Kommentar: Dr. habil. Piotr Palys, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Oppeln

#### Referate:

- Dr. Markus Bauer, Schlesisches Museum zu Görlitz, Die Bedeutung der Migration für die schlesische Geschichte
- Dr. habil. Joanna Dybowska, Prof. Dr. habil. Kazimierz Szczygielski, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Oppeln, Polen, Tschechen und Deutsche in den zeitgenössischen internationalen Migrationen
- Dr. Adriana Dawid, Universität Oppeln, Die Migrationserfahrungen im Lichte der Sammlungen des Archivs für Oral History www.e-historie.pl

13.00 Uhr - Mittagspause

14.00 Uhr - Gedenkminute am Denkmal der ehemaligen Synagoge, die in der Nacht vom 9. zu 10. November 1938 niedergebrannt wurde

14.30 Uhr - Podiumsdiskussion: Multikulturelles Schlesien, multikulturelles Europa? Moderation: Prof. Dr. habil. Michał Lis, Staatliches Wissenschaftliches Institut

- Schlesisches Institut in Oppeln

#### Teilnehmer:

- Dr. Dorota Piechowicz-Witoń, Zentrum für bürgerschaftlichen Dialog in Oppeln
- Kateřina Sidiropulu-Janků, Uniwersität zu Ostrava
- Zuzanna Donath-Kasiura, Sozialkulturelle Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien
- · Dr. Peter Schurmann, Sorbisches Institut in Bautzen

16.00 Uhr - Ende der Veranstaltung